48/2015 www.fvoe.ch

Offizielles Organ des
Fischereivereins Oberemmental in Langnau i. E.

SCHWELI-GROPP

Inhaltsverzeichnis

Editorial 2
Aktuelles 3
Fischerlatein 17
News 19
Termine 23
Adressen 27

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 1 30.12.15 09:33

Editorial

Dieses Editorial steht im Zeichen der Veränderungen, vieles hat sich in den letzten Jahren geändert. Unser Verein feiert nun schon das 100-jährige Bestehen und die Fischerei hat sich grundlegend verändert. Fischte man früher, um eine feine Forelle zum «Znacht» zu geniessen, gehen wohl heute die meisten Petrijünger zur Erholung und für das Abenteuer ans Wasser. Catch und Release wird nun endlich auch gelebt und ernsthaft diskutiert, und es wird nicht nur davon erzählt. Bei Gesprächen mit älteren Fischern ist spürbar, dass ein Umbruch im ganzheitlichen Denken und Handeln erfolgt ist. Eine solche Entwicklung gefällt mir und zeigt auch auf, dass wir Fischer eben nicht nur die Fische mordenden Kühlschrankfüller sind, sondern uns verantwortungsvoll und zielorientiert verhalten.

Unsere heimischen Gewässer mussten in letzter Zeit viel überstehen und es ist noch nicht ausgestanden! Nach dem letztjährigen Hochwasser folgte eine Trockenphase im Sommer und nun auch noch im Herbst. Für die Wanderer ein Segen, für die Fische aber ein Graus! Doch es gibt auch Lichtblicke, konnte ich doch letzte Woche noch so viele Laichplätze an der Ilfis wie seit Jahren nicht mehr zählen. Doch nicht nur die Laichplätze, sondern auch die tollen Forellen hinter diesen Plätzen liessen mich schon fast ein bisschen schwärmen. Doch nur gerade eine Woche später kam der Dämpfer in Form eines gefiederten «Freundes». Die zwei Gänsesäger jagten hinter dem Fischkeller den Fischen hinterher, als gäbe es kein Morgen. Was hätte ich in diesem Moment gegeben für einen ... mit Zielfernrohr und ... Ach, lassen wir das, sonst wird noch die Fassade des Fischkellers versprayt! Ups, das ist ja schon passiert, was aber wohl nicht den Vogelschützern zuzuschreiben ist.

Abschliessend zur Saison 2015 ist zu sagen, dass tolle Fische gefangen wurden und der Bestand sicherlich nicht eingebrochen ist. Nun gilt es für uns, diesen Bestand zu sichern und alles für unsere geschuppten Kollegen zu unternehmen. In diesem Jahr wurden wir stark als Verein wahrgenommen und es gelangten diverse Anfragen von Printmedien und Radio an den Schreibenden. Das Interesse war gross und wir konnten unseren Verein in einem guten Licht präsentieren. Ich konnte jederzeit auf Kollegen im Verein zurückgreifen bei einem Anliegen und zusammen realisierten wir viele Projekte. Der Fischkeller erstrahlt nun in neuem Licht und wurde moderat auf den bevorstehenden Tag der offenen Türen vorbereitet. Es macht wieder Laune, im Fischkeller zu verweilen, und ich hoffe, euch, liebe Fischer und Fischerinnen, schon bald an einem letzten Freitag begrüssen zu dürfen.

Möge das Wasser mit euch sein! ‹

Der Präsident, Christoph Gerber

IMPRESSUM

Schweli-Gropp
Nr. 48/2015

erscheint 2-mal jährlich
Januar und August

Redaktionsschluss:
15. Juli / 8. Dezember

Redaktion:
Gerber Christoph
Ilfisschachen 29
3550 Langnau i. E.
079 474 72 46
porschestofe@bluewin.ch

Gestaltung und Druck:
Vögeli AG
Marketingproduktion &
Druck, Langnau i. E.

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 2 30.12.15 09:33

Jahresbericht Freiwillige Fischereiaufsicht 2015

Freiwillige Fischereiaufseher

Bärtschi Beat	Trubschachen	079 455 68 18
Gröger René	Utzenstorf	077 447 20 54
Jakob Christoph	Oberburg	079 215 89 74
Jenni Fritz	Zollbrück	034 491 46 76
Reber Peter	Biglen	031 720 56 57
Wüthrich Werner	Schangnau	079 215 83 27
Zürcher Heinz	Burgdorf	079 330 97 10

Der Jahresbericht ist ein Zusammenzug der Jahresberichte der freiwilligen Fischereiaufseher. Wie meistens sind die Beobachtungen der Aufseher verschieden. Im 2015 gab es eine rege Bautätigkeit in unseren Kontrollgewässern, die auch noch das nächste Jahr andauern wird. Was von den Aufsehern durchgehend mit Besorgnis beobachtet wurde, sind die immer längeren Perioden der tiefen Wasserstände. Hinzu kamen diesen Sommer noch die teilweise hohen Temperaturen, die den Fischen noch zusätzlich zu schaffen machten.

Unterschiedlich wurde das Nahrungsangebot der Fische wahrgenommen. Die Spannweite reicht von schlecht über genügend bis zu sehr gut. Was im 2015 bei den Kontrollen aufgefallen ist: Es sind mehr Fischer am Wasser, die mit einem Tagespatent fischen. Der Befischungsdruck in den ersten Wochen nach der Eröffnung ist am grössten. Den Rest der Saison sind die Fischer nicht mehr so zahlreich anzutreffen.

Allgemeines Fazit der kontrollierten Fischer ist sicher, dass die Fangerträge rückläufig sind. Sie werden teilweise sogar als sehr schlecht beschrieben. Zahlreich sind auch in diesem Jahr wieder die Sichtungen von Gänsesäger und Graureiher.

Im unteren Abschnitt 253 ist wie immer auch das Restwasser ein wiederkehrendes Thema. Hinzu kamen dieses Jahr noch die warmen Temperaturen. Daraus resultierte noch ein starkes Algenwachstum. Im Jahr 2015 haben die Fischereiaufseher an der Emme und Ilfis 139 Diensttouren gemacht. Während dieser Touren haben sie 272 Fischer und 142 gefangene Fische kontrolliert. Während dieser Kontrollen wurde kein Fischer verzeigt.

Danke an alle freiwilligen Fischereiaufseher für ihre Arbeit an den Gewässern. Herzlichen Dank auch an den kantonalen Fischereiaufseher Thomas Maurer.

Allen Fischern im neuen Jahr ein kräftiges Petri Heil! ‹

Christoph Jakob

Einladung zur Hauptversammlung 2016

101. Hauptversammlung vom Freitag, den **12. Februar 2016, 19.30 Uhr,** im Restaurant Hirschen, Langnau

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll HV 2015
4. Mutationen
5. Gedenken an unsere Verstorbenen
6. Jahresberichte des Präsidenten
des Brutwartes und technischen Leiters
des Studehicker-Obmanns
der Freiwilligen Fischereiaufsicht
der Kantonalen Fischereiaufsicht
des PV-Präsidenten
7. 100-Jahr-Feier FVOE / Rückblick / Bilanz / Abschlüsse / Auflösung des OKs
8. Jahresbeitrag 2016
9. Rechnung 2015 / Revisorenbericht
10. Budget 2016
11. Gedanken des Präsidenten
12. Déchargeerteilung an Vorstand
13. Wahlen
14. Ehrungen, Veteranen und Sieger Vereinsfischen 2015
15. Vereinsfischen 2016
16. DV der PV, des BKFV und des SFV
17. Mitteilungen und Verschiedenes

Anschliessend gibt's Muessuppe! ‹

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 3 30.12.15 09:33

Statistik 2015

Bachforellen – Jährlinge					
Datum	Aufzuchtbach	L	Stück	Besatz für	Code
21. März	Blindenbach		199	Neumühle	252
21. März	Häleschwandgraben		463	Schüpbach	251
28. März	Schützengraben		417	Langnau, Hallenbad	255
28. März	Riedbach		588	Ried	251
28. März	Ilfisgraben		598	Langnau, Hübeli	255
30. März	Obermattgraben	B	47	Emme	251
4. April	Obermattgraben		909	Bubeneibrücke aufw.	251
18. April	Ramserengraben		262	Ramserenbrücke	255
18. April	Ortbach		434	Ortbachbrücke	255
© Th. Schuler	**Total**		**3718**		

Bachforellen – Sömmerlinge					
Datum	Aufzuchtbach	L	Stück	Besatz für	Code
6. Juni	Gohl		919	Schangnau	250
6. Juni	Mümpach		791	Sorbach	250
27. Juni	Gohl		632	Dieboldsbachbrücke	251
30. Juni	Gohl		418	Horben	251
2. Juli	Gohl		405	Schärischachen	255
4. Juli	Gohl		529	Sorbach	250
9. Juli	Gohl		200	Neumühle	252
14. Juli	Gohl	N	441	Grauenstein	255
15. Juli	Ilfisgraben	N	65	Langnau, Bädli	255
17. Juli	Ilfisgraben	N	79	Emmenmatt	255
18. Juli	Mümpach	N	539	Langnau, Hallenbad	255
18. Juli	Gohl		105	Schärischachen	255
25. Juli	Gohl	N	87	Langnau, Winterseite	255
6. August	Ilfisgraben	N	118	Langnau, Fischkeller	255
8. September	Ortbach	N	705	Steinbach	255
27. September	Gohl	N	230	Bärau	255
3. Oktober	Obermattgraben		1710	Aeschau	251
10. Oktober	Blindenbach		1221	Zollbrück	252
10. Oktober	Häleschwandgraben		971	Bubenei	251
17. Oktober	Ilfisgraben		268	Langnau, Hübeli	255
17. Oktober	Schützengraben		1019	Ramserenbrücke	255
24. Oktober	Ortbach		513	Grauenstein	255
24. Oktober	Witgräbli		1127	Kemmeriboden	250
12. November	Riedbach	N	253	Emme	251
16. November	Gohl	N	41	Ilfis	255
© Th. Schuler	**Total**		**13386**		

Bachforellen – Laichfischen				
Datum	Gewässer	Stück «Wybe»	Stück «Bock»	Total
7. November	Signaukanal	112	70	182
11. November	Aeschau W.	90	50	140
13. November	Trub	100	45	145
© Th. Schuler	**Total**	**302**	**165**	**467**

Legende: N: Notfischen; B: Baustelle

- Wegen des trockenen Sommers wurden viele Notfischen in verschiedenen Gewässern nötig.
- Das Abfischen der Sömmerlinge ergab wieder einen prozentual sehr guten Ertrag.
- Wegen der Muttertierhaltung in Horben wurde der Laichfischfang auf ein Minimum reduziert.
- Wir konnten Brütlinge aus der Muttertierhaltung Horben in unsere Aufzuchtgewässer aussetzen:

Aufzuchtbäche	57 000 Stück
Emme	30 000 Stück
Ilfis	10 000 Stück
Art. 11, Emmenbocke	8 000 Stück
Staatliche Pachtgewässer	25 500 Stück
Total Brütlinge	**130 500 Stück**

Ohne Bewirtschaftung und Aufzucht = keine Fische!
Wir heissen auch neue Helfer willkommen, die uns bei der Bewirtschaftung tatkräftig unterstützen, damit wir uns alle zukünftig an unserem Hobby, der Fischerei, erfreuen können! Auch im 2016. Merci!

Jährlinge	*März, April*	*samstagvormittags*
Sömmerlinge	*September, Oktober*	*samstagvormittags*
Laichfischen	*November*	*samstags*

Der Brutwart: H.R. Rentsch

Wir empfehlen uns für...

...eine saisonale, regionale und internationale Küche !
...Auswahl der besten Weine aus der Schweiz, Europa und Übersee !
...unsere Lokalitäten für alle Ihre privaten und geschäftlichen Anlässe !

Jeannette & Beat Wüthrich
Tel: 034 402 13 50 / Fax: 034 402 80 13
info@jaeger-langnau.ch / www.jaeger-langnau.ch
Ruhetage Mittwoch & Donnerstag

Bäckerei-Konditorei
Rüegger GmbH
3552 Bärau
Telefon 034 402 13 63

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 4 30.12.15 09:33

Fischerferien in Alaska vom 23. Juli bis 10. August 2015

Am 23. Juli 2015 trafen wir uns in Emmenmatt zum Start unserer lang ersehnten Fischerferien in Alaska. Dabei waren Armand Stauber, Beat Bärtschi, Ernst Jenni, Hans Rudolf Rentsch und Peter Reber. Mit einem Kleinbus wurden wir nach Zürich chauffiert, wo wir in einem Flugzeug der Icelandair unsere Plätze einnahmen. Nach einer Zwischenlandung auf Island ging der Flug weiter nach Anchorage. Von dort brachte uns ein Wasserflugzeug in Richtung Nordost an den Lake Creek zur Fireweed Lodge von Irene und Werner Frauenfelder.

Nach dem Kennenlernen der Anlage und einigen notwendigen Informationen übernahmen wir zwei Boote und unternahmen eine erste Erkundungstour auf dem Fluss. Schon konnten wir den ersten Silberlachs landen. Um Mitternacht, als wir todmüde von der langen Reise zu Bett gingen, war es immer noch hell. Um 4 Uhr klingelte schon wieder der Wecker und wir starteten nach Kaffee und Brot zum ersten Fangtag.

Kulinarisch liessen wir es uns gut ergehen. Sämtliche Lebensmittel und Getränke wurden mit einem Versorgungsschiff anhand unserer Bestellung angeliefert. Als «Selbstversorger» standen wir abwechslungsweise selber am Herd und zauberten beste Menüs auf den Tisch. Anschliessend hiess es allerdings immer auch abwaschen.

Selbstverständlich war unsere Haupttätigkeit das Fischen. Als Köder dienten uns vor allem präparierte Fischeier. Manche probierten ihr Glück aber auch mit dem Löffel oder der Mückenrute. Nicht jeden Tag waren wir gleich erfolgreich. Trotzdem konnten alle so viele Rot- und Silberlachse landen, dass die Kühltruhen zu Hause randvoll wurden. Die Regenbogenforellen, Saiblinge und Felchen, welche zu ihrem Pech ebenfalls anbissen, landeten jeweils direkt in der Bratpfanne.

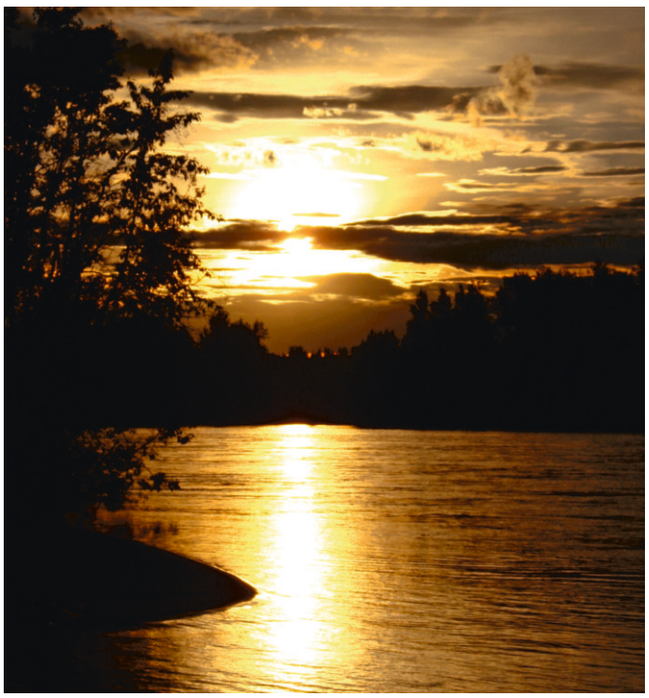
Zur Abwechslung machten wir einen Bootsausflug, klopften einen Jass oder machten andere Spiele. Oft sassen wir nach dem Essen am Lagerfeuer und hatten es gemütlich. Den 1. August feierten wir in der Lodge, wo ein reichhaltiges Buffet auf uns wartete.

Leider geht auch die schönste Zeit einmal zu Ende, und so machten wir uns mit einem weinenden Auge, weil unser Aufenthalt bei Irene und Werner schon vorbei war, und einem lachenden Auge, weil wir uns natürlich auch auf die Rückkehr in die Schweiz freuten, für die Heimreise bereit.

Per Wasserflugzeug ging's wieder zurück nach Anchorage, wo noch eine Shoppingtour, ein exklusives Essen, ein Barbesuch und das Abholen unserer Fische in der Räucherei angesagt waren. Nach einer letzten Übernachtung verabschiedeten wir uns definitiv von Alaska und kamen müde, aber voller guter Erinnerungen am 11. August 2015 wohlbehalten wieder in der Heimat an.

In der Hoffnung, dass alle Beteiligten sich gerne an diese schöne Zeit erinnern. ‹

Peter Reber



Sunneungergang

Warte ufe Abflug im Flughafe Chlote

10 kapitali Kärlinä

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 5 30.12.15 09:33

Jahresbericht 2015 des Präsidenten

An der 100. HV im Rest. Hirschen konnten 64 Mitglieder, verschiedene Gäste sowie 3 Ehrenmitglieder begrüsst werden. Die statutarischen Geschäfte konnten speditiv abgewickelt werden und 9 Mitglieder konnten zu Veteranen ernannt werden und erhielten für die langjährige Vereinstreue ein Präsent. Anschliessend konnte zur Feier unseres 100-jährigen Bestehens ein tolles Menü eingenommen werden. Gemütlich konnte die 100. Hauptversammlung abgehalten werden und der Abend war für diverse anregende Gespräche eröffnet.

DV der PV in Oberburg, die Geschäfte der PV konnten ebenfalls speditiv und statutarisch abgearbeitet werden.

Delegiertenversammlung des BKFV in Tramelan vom 14. März 2015, vorerst leicht irritiert über die Platzorganisation sowohl bei den Parkplätzen wie auch anschliessend bei der Sitzung, konnten wir vollständig an der Sitzung teilnehmen. Ein Novum war auch, dass bereits vor der Sitzung ein erstes Bierchen eingenommen werden konnte, so dass einer interessanten Sitzung nichts mehr im Wege stand. Die Geschäfte konnten ebenfalls statutarisch abgehandelt werden und es gab spannende Vorträge zu den brennenden Themen. Thema war auch die Berner Fischerei 2020, was uns in Zukunft noch diverse Male beschäftigen wird. Die Beiträge für unsere Dachorganisation konnten beim gewohnten Betrag belassen werden.

Bachforellen-Eröffnung 2015, gegenüber dem Vorjahr konnte lediglich ein Fang bestaunt werden und auch dieser war mit 32 cm nicht gerade ein Riese. Ab 17 Uhr war der Fischkeller geöffnet und bis 18.30 Uhr wurden die Fische vermessen, resp. der Fisch. Mit einer Bachforelle von 32 cm konnte Schreibender die Flasche Wein und einen Gutschein in Empfang nehmen. Abschliessend ist nur zu sagen, dass dieser einzige gefangene Fisch zu zweifelhafter Ehre gelangte, da sein Fänger diesen Fang feierte, als gäbe es kein Morgen. Auch die gewonnene Flasche Wein wurde zu Hause noch vergebens gesucht!

Schweli-Gropp, dies ist nun mein fünfter Schweli-Gropp und ich fühle mich immer wohler in meiner Haut. Die Macht der Feder ist nicht zu unterschätzen, hatten doch diverse etwas unbedachte Äusserungen im Editorial zu komischen Fragestellungen geführt. Dies war mir gar nicht bewusst und nun wähle ich meine Worte etwas vorsichtiger. Mit der Druckerei Vögeli AG konnte ein Partner gefunden werden, welcher in hohem Masse Flexibilität beweisen konnte und bei meinen Terminkollisionen auch musste. Die letztmalige Aufforderung, Fänge und Beiträge beizusteuern, fruchtet nun langsam und einem interessanten Organ steht nichts mehr im Wege. Ich bin auf die Hilfe von vielen Helfern und Verantwortlichen angewiesen und bin äusserst dankbar für eure Arbeit. Auch in diesem Organ wurden mir tolle Berichte von Fischern für Fischer zugestellt.

Fischereiverein online, die Internetseite wurde neu aufgebaut und läuft nun wieder. Der Aufwand ist aber teils gross, und es gelang dem Schreibenden nicht immer, die Seite aktuell zu halten. Aber für solche Sachen ist ein neues Jahr immer wieder gut, um sich Vorsätze zu machen, welche leider meist nur teils eingehalten werden können. Aber wir bleiben am Ball und geben unser Bestes. An dieser Stelle gilt erneut ein grosser Dank an unseren Webmaster, Jean-Daniel Habegger.

Fischessen 2015 im Tigersaal der Ilfishalle, Langnau, erneut konnte das Fischessen im Tigersaal der Ilfishalle durchgeführt werden. Die getroffenen Anpassungen zeigten ihre Wirkung schon zu Beginn des Fischessens und die Besucher konnten allesamt in nützlicher Zeit bedient werden. Durch diese neue Effizienz konnten der Umsatz wie auch der Reingewinn klar gesteigert werden, was auch eine grosse Genugtuung für alle verantwortlichen Personen war. Alles in allem war es ein tolles Fischessen, welches im Gegensatz zum Vorjahr auch nicht schon um 22 Uhr vorbei war. Nun ist es uns auch gelungen, die nächsten Termine festzulegen und unsere Ansprüche durchzusetzen. Das Fischessen wird ab nächstem Jahr immer wiederkehrend am letzten Freitag im Mai im Tigersaal stattfinden. Ich möchte mich bei allen Helfern, beim Servicepersonal wie auch beim ganzen OK unter dem OK-Präsidenten, HP Lüthi, ganz herzlich für das grosse und unermüdliche Engagement bedanken.

Grundkurs 2015 mit SaNa-Abschluss, der Fischerei-Grundkurs mit SaNa-Erfolgskontrolle konnte auch dieses Jahr wieder erfolgreich und im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Nächstes Jahr wird es auch an dieser Stelle einige Neuerungen geben, der Grundkurs wird aber erneut mit SaNa-Abschluss angeboten werden. Auf einen reinen SaNa-Kurs wird verzichtet. Unserem Kursleiter Ernst Geissbühler, Sponsoren, den Helfern, Gönnern und H.U. Gasser vom Werkhof Langnau ein herzliches Dankeschön.

Vereinsfischen vom 6. September 2015 an der Broye, wiederum beschlossen wir an der HV, unser Vereinsfischen an der Broye durchzuführen, was natürlich für die vergifteten Fischer hiess, warum nicht schon am Samstag gehen? Mit einem etwas sturmen Kopf konnten schon um 6 Uhr 26 Teilnehmer im Kafi begrüsst werden und ab ging es an die Broye. Schon zu Beginn konnten einige Fische gefangen werden und die Meldungen ereilten den Schreibenden. Bei der Preisverteilung kamen die schönen Fische zum Vorschein und ein tolles Ergebnis zeichnete sich ab. Da die Fischer mit den grossen gefangenen Fischen bereits allesamt im Besitz der Wappenscheibe waren, kam Beat Bärtschi zum Zug mit einer Schleie von 31 cm. Das Wetter machte Laune und es war ein herrlicher Tag an der Broye. Ich hoffe, auch im nächsten Jahr das Vereinsfischen an der Broye durchführen zu dürfen, und möchte unseren Kollegen aus Vully und Umgebung herzlich danken für ihre Gastfreundschaft.

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 6 30.12.15 09:33

Jahresbericht 2015 des Präsidenten

Die Ausgangslage für das nächste Vereinsfischen könnte nicht spannender sein, haben doch drei Petrijünger bereits zweimal gewonnen. Beim dritten Mal darf der Pokal behalten und darf ein neuer gespendet werden!

Gewinner des Wanderpreises für das Vereinsfischen ab 2007

2007 Broye	Gerber Christoph	Langnau	Totalgew. 880 g
2008 Broye	Maurer Nick	Schüpbach	Totalgew. 1560 g
2009 Broye	Reber Peter	Biglen	Totalgew. 1460 g
2010 Broye	Aeschlimann Simon	Zollbrück	Totalgew. 1910 g
2011 Broye	Herrsche Martin	Eggiwil	Totalgew. 2400 g
2012 Broye	Stauber Armand	Langnau	Totalgew. 1140 g
2013 Broye	Herrsche Martin	Zollbrück	Totalgew. 2600 g
2014 Broye	Reber Peter	Biglen	Totalgew. 2440 g
2015 Broye	Gerber Christoph	Langnau	Totalgew. 3720 g

Der Laichfischfang 2015, aufgrund der Bewirtschaftung der Muttertierhaltung Horben konnte auf einen Laichfischfang wie früher verzichtet werden. Trotzdem wurden im Signaukanal, in der Trub sowie in der Emme und Ilfis die noch nötigen Laichtiere gefangen. Nach heutigem Stand im Fischkeller darf gesagt werden, dass auch dieses Jahr unser Soll erfüllt werden sollte.
Besten Dank euch allen und ein ganz besonderer Dank an unseren Brutwart und technischen Leiter, Hansruedi Rentsch, und seine Helfer.

Suppentag 2015, der Suppentag im Jakob-Markt fand am 29. November statt. Die bewährte Pilzcremesuppe war erneut ein Erfolg und konnte bis auf einen kleinen Rest an die heranströmenden Jakob-Markt-Kunden gebracht werden. Auch die Getränke liefen gut und es konnten tolle Geschäfte gemacht werden. Am Nachmittag gesellte sich eine Gruppe von «Bösen» ins Festzelt und diese liessen sich nicht zweimal bitten und schlugen bei Suppe und Kafi zu. Unter dem Anführer und Motivator aus dem Jakob-Markt wurden die Obgenannten verpflegt und mit Studehickerkafi eingedeckt. Danke, Oli. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Helferinnen und Helfer sowie die Familie Jakob, Zollbrück, welche diesen Anlass erneut ermöglichten, und wir hoffen, auch nächstes Jahr im gewohnten Rahmen Suppe und Kafi verkaufen zu dürfen.

100 Jahre FVOE
Diversen Berichten in Zeitung, Radio und neuen Medien konnte vieles zu unserem Jubiläum entnommen werden. Vom Festakt im Tigersaal bis zum Tag der offenen Türen konnten wir ein überaus erfolgreiches und intensives Jubiläumsjahr feiern. Die Feierlichkeiten waren unserem Verein gebührend und wir wurden in unserer Region auch stark als aktiver Verein wahrgenommen. Mir bleibt an dieser Stelle erneut nur der Dank an das tolle OK und vor allem auch an unseren OK-Präsidenten, Toni Liechti, welcher einen tollen Job machte. Das Jahr neigt sich nun dem Ende zu und die verschiedenen Arbeiten werden abgeschlossen. Ich glaube, sagen zu dürfen, dass das Jubiläumsjahr auch einen gewissen Ruck durch den Verein gehen liess und mit neuem Elan an die bestehenden und neuen Projekte gegangen werden kann. Das Motto für das kommende Jahr ergab sich aus der Vorstandsarbeit und lautet: «Irgendwie geit de das scho.» Wenn in einem Verein alle am gleichen Strick ziehen und versuchen, ihr Bestes zu geben, so kann Grosses gelingen. Also weiter mit diesem Elan und dem grossen Engagement, so dass auch andere Vereinsmitglieder angesteckt werden und wir uns vor Helfern nicht mehr retten können.

Die Anlässe werden wir in gewohntem Rahmen durchführen und hoffen auf rege Beteiligung. Ich möchte mich hiermit bei allen Mitgliedern, Helfern, Gönnern, Inserenten, Sponsoren und nicht zuletzt bei meinen Vorstandskollegen für die tolle Zusammenarbeit im 2015 bedanken.

Für das 2016 wünsche ich euch und euren Liebsten
alles Gute und ein kräftiges Petri Heil! ‹

Rechnungen verschicken ist Teamarbeit

Hier ein kurzer Einblick in die Vereinstätigkeiten. An diesem Abend ging es darum, die Rechnungen für die Inserate zu versenden. Der eine klebte hochkonzentriert die Briefmarken auf, während sich andere mit Rechnungen und Begleitschreiben herumschlugen. Auch dies ist eine Arbeit, die getan werden musste, in Verbindung mit einem «Znacht» gestaltete sich dieser Abend äusserst unterhaltsam. Viele solche Arbeiten müssen in unserem Verein gemacht werden und ich kann immer wieder auf fleissige Helfer zurückgreifen, das ist einfach nur schön und macht auch Spass, danke! ‹

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 7 30.12.15 09:33

Jahresbericht Studehicker 2015

Die Studehicker, eine besondere oder seltsame Gruppe? Ein Verein im Verein? Ein eingeschworenes Team? Ich würde sagen von allem etwas: Jeder geht für jeden durchs Feuer (Wasser). Auch wenn manchmal untereinander raue Sitten herrschen, so dass Aussenstehende das Gefühl haben, wir hätten den grössten Zoff, sind wir gute Freunde. Seit über 25 Jahren chrampfen wir bei jedem Wetter zusammen und nie gab es wirklichen Streit.

Am 17. Januar konnten wir bei Schneeregen die 3 Weihnachtsbäume an der Ilfismauer, hinter der Tigerhalle, in der Ilfis befestigen. Zuerst mussten die alten Tannenstrünke entfernt werden, damit die neuen Tannen schön an die Ilfismauer zu liegen kamen. Die Arbeit wurde von 5 Studehickern erledigt und dauerte 5 Stunden.

Dieses Jahr am 21. Februar konnten wir auch wieder nach Bätterkinden. Bei Schnee und Regen oberhalb des grossen Emmewehrs waren die 10 Hicker an der Arbeit. Eine lange und steile Strecke mit vielen grossen Erlen, Eschen und Weiden wurde wie immer sauber bearbeitet. Ob wir in Zukunft hier auch weiter erwünscht sind, wird sich zeigen, da das Umweltkonzept geändert wird.

Am 28. Februar konnten wir bei schönem Frühlingswetter an der Emme in Lützelflüh, beim Alten Schützenhaus, Richtung Hasle-Rüegsau eine lange Strecke bearbeiten. Auf die vorher von der Schwellenkorporation angebundenen Tannen wurden die Weiden und Sträucher darübergehickt, so dass ein richtig fester Verbau entstanden ist. Jeder konnte die von Roth Küsu gesponserten neuen Handschuhe fassen. Herzlichen Dank für das Sponsoring. Natürlich wurden wir von Alice mit feinen selbstgebackenen Cakes verwöhnt. Besten Dank Alice. Markus Plüss, Redaktor der «Fischer- & Jägerpost» (FJPO) unserer Oberaargauer Kollegen, besuchte uns an diesem Tag, um eine Reportage über die Studehicker zu schreiben. Sein toller Bericht und die Fotos sind in der Ausgabe Nr. 21 der FJPO zu lesen. Markus, herzlichen Dank, dass Du die Zeit gefunden hast, über unsere Arbeit zu berichten.

Der 7. März führte die 12 Studehicker in die Emmenmatt, wo visà-vis der Firma Aeschbacher an der Emme 2 Tannen zuerst gefällt, anschliessend mit Hilfe eines grossen Traktors und einer Seilwinde von Res Gurtner an die richtigen Stellen gebracht und befestigt wurden. Anschliessend konnten die Männer noch eine lange und ziemlich schöne Strecke einhicken, so dass viele und gute Unterstände für unsere Wassertiere entstanden sind. Auch hier war das Wetter schön.

In Rüderswil waren die 14 Studehicker am 21. März bei kühlem Nieselregen an der Arbeit. Unterhalb des Restaurants Rössli auf der linken Seite der Emme wurde eine sehr lange und arbeitsintensive Strecke bearbeitet. Die Arbeit ging zügig voran, so dass diese Strecke bis am Mittag fertig wurde.

Am Samstag, 28. März, wurde eine Strecke im Ilfisschachen an der Ilfis linksufrig von 10 Hickern bearbeitet. Das Ufer ist unterspült und drohte einzufallen. Aber wenn man sieht, was die Anwohner alles über das Uferbord ausleeren, wundert es einen nicht. Das Znüni bei den Eltern des Präsidenten mundete allen. Das Wetter war angenehm.

Am Ostersamstag, 4. April, fanden sich die 8 Hicker in Trubschachen ein. Die vor einiger Zeit angefangene Strecke oberhalb der Ramserenbrücke wurde fortgesetzt. Auch hier wurde gute Arbeit geleistet und eine lange Strecke eingehickt. Der Osterhase fand uns auch dieses Jahr und jeder bekam ein kleines Osternäschtli.

Eggiwil war am 11. April angesagt, 10 Hickermänner trafen sich bei der Hängebrücke in der Holzmatt, um oberhalb Richtung Eggiwil eine Hickerstrecke zu bearbeiten. Es wurden grosse Sträucher und Bäume umgesägt und mit einem Forsttraktor aus dem Uferbereich entfernt, da sich die Emme einzuengen begann. Auch diese Strecke war arbeitsintensiv, aber die versierten Hicker meisterten diese Arbeit sehr gut. Das anschliessende Cervelatbräteln bei Johanna und Hämpu schmeckte allen.

Der letzte Hickereinsatz führte uns am 18. April bei Regen und kaltem Wetter ins Schangnau. Die 8 Hicker teilten sich in zwei Gruppen auf, eine war in Bumbach bei der Sägerei am Einhicken und die andere schnitt Weiden an einem kleinen Bach. Nachdem die Weiden auf eine Länge von ca. 50 cm geschnitten worden waren, konnten sie anschliessend oberhalb der neuen Räbenbrücke auf der rechten Seite in das Ufer eingesteckt werden. Wir hoffen nun, dass die gesteckten Weiden anwachsen und im Frühling ausschlagen, so dass das Ufer befestigt wird und wir in ein paar Jahren diese Strecke auch bearbeiten können.

Das Hickerbräteln vom 15. August fand bei recht schönem Wetter statt. Erfreulicherweise kamen auch wieder ein paar Hicker mehr mit Begleitung, so dass sich der ganze Aufwand lohnte. Grossen Dank an Hämpu, Resu und Willy für das Mithelfen beim Abdecken und Wegräumen. Mein Fotoapparat ist an diesem Abend auf unerklärliche Weise verschwunden.

Die Gruppe unter dem Namen «Uferwelten» traf sich zusammen mit 8 Studehickern und anderen Interessierten zur Pflege von Uferhecken in Dürrenroth am Rothbach. Es ging darum, den Lebensraum für Kleinlebewesen sowie die Nahrungskette für die Bienen zu verbessern. Am Samstag, 21. November, war es so weit, 35 Personen waren im Einsatz, um gezielt artfremde Sträucher wegzuschneiden, grosse Sträucher auszuholzen und die einheimischen zu pflegen, um so den Lebensraum der Bienen zu optimieren. Ebenfalls wurden grosse Eschen und Erlen mit Traktor und Seilwinde aus dem Uferbereich entfernt. Das Wetter fing am Morgen mit Schnee an, aber es wurde immer besser bis am Mittag. Besten Dank an Familie Walter Bernhard, Neuhaus Dürrenroth, für das Znüni und das feine Mittagessen. Auch nächstes Jahr soll ein solcher Anlass durchgeführt werden, wo wird noch bestimmt.

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 8 30.12.15 09:33

98 Helfer haben insgesamt 507 Fronstunden geleistet. Ich danke allen, welche zum Wohle unserer Fische immer wieder ihre Freizeit opfern. Der Dank geht auch an Tomas Maurer und die verschiedenen Schwellenkorporationen und Umweltkommissionen, welche uns jeweils sehr gut verpflegen, für die wertvolle Zusammenarbeit.

Es sind immer auch neue Helfer willkommen, Treffpunkt ist jeweils um 6.15 Uhr beim Fischkeller. Gearbeitet wird bis am Mittag. Anschliessend gibt es ein gemeinsames Mittagessen, welches von den verschiedenen Umweltkommissionen und Schwellenkorporationen offeriert wird. ‹

Der Verantwortliche Ernst Loosli

Daten 2016: 20.2. / 27.2. / 5.3. / 19.3. / 26.3. / 2.4. / 9.4. / 16.4 / 23.4.

Emmentaler Gewässerschutztag / Tag der Fischerei 2015
Eine Tonne Eisen und 800 kg Unrat!

Neu wird in der ganzen Schweiz der Tag der Fischerei, immer der letzte Samstag im August, dazu benutzt, die Arbeiten zugunsten unserer Umwelt und die Probleme der vielen Fischereivereine der Bevölkerung näherzubringen. Im Emmental wird dieser Tag genutzt, um zusammen unsere Gewässer und die Ufer von allerlei Unrat und Eisen zu säubern.
Der am 29. August bei recht schönem Wetter vom Fischereiverein Oberemmental organisierte Gewässerschutztag war ein guter Erfolg. 54 Personen, wovon 11 Kinder, Eltern, 3 Jungjäger sowie Fischer vom Fischereiverein Oberemmental, verteilten sich an verschiedenen Abschnitten: in der Emme vom Sorbach bis zum Kraftwerk Wannenfluh und in der Ilfis von Trubschachen bis Emmenmatt, um Eisen, PET- und Glasflaschen sowie sonstigen Müll aus den Flüssen zu sammeln. In der Ilfis wurde weniger Abfall zusammengetragen, in der Emme war es sehr schlimm. Sicher haben die grossen Hochwasser dazu geführt, dass so viel Unrat im Fluss und am Ufer angeschwemmt wurde. Besonders schlimm waren die Hundekot-Säcklein und die Silobal-len-Plastik. Das gibt einem zu denken.
Ohne die Mithilfe der vielen Helfer und Helferinnen könnte eine solche Aktion nicht durchgeführt werden. Den verschiedenen Gemeinden, welche das Znüni gesponsert haben, ein herzliches Danke. Der Hübeli Metzgerei sowie der Rychener Metzgerei gebührt für die Cervelats, welche zum Mittagessen im Fischkeller gegrillt wurden, ebenfalls ein grosses Dankeschön. Beim Mittagessen wurde viel über das menschliche Verhalten gegenüber unserer Umwelt diskutiert. Einen grossen Dank an die Firma Jakob und die Emme-Getränke AG für die Getränke. Bei der Firma Aeschbacher in der Emmenmatt konnten der Müll und das Eisen gratis entsorgt werden. Herzlichen Dank auch ihr. Eine Tonne Eisen und ca. 800 kg Müll wurden total gesammelt.
Der Fischereiverein dankt allen Helferinnen und Helfern, Fahrzeughaltern und Gemeinden für ihre Mithilfe. Diese Aktion zu Gunsten unserer Gewässer findet auch im nächsten Jahr am letzten Samstag im August statt. Helfer und Helferinnen sind herzlich willkommen und melden sich bei Hanspeter Lüthi, Aeschau. ‹

HP Lüthi
Fischereiverein Oberemmental

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 9 30.12.15 09:34

Protokoll der 100. Hauptversammlung vom 13. Februar 2015

Hanspeter Haldemann, Bad 509, 3551 Oberfrittenbach,
Natel 079 653 52 69

Protokoll der 100. Hauptversammlung vom 13. Februar 2015 im Hotel Hirschen, Langnau i.E., um 19.30 Uhr

Traktandenliste:
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der HV vom 14. Februar 2014
4. Mutationen
5. Gedenken an unsere Verstorbenen
6. Jahresberichte des Präsidenten
des Brutwartes und technischen Leiters
des Studehicker-Obmanns
der Kantonalen Fischereiaufsicht
der Freiwilligen Fischereiaufsicht
des PV-Präsidenten
7. 100-Jahr-Feier FVOE / Orientierung / Termine
8. Jahresbeitrag 2015
9. Rechnung 2014 / Revisorenbericht
10. Budget 2015
11. Orientierung Muttertierhaltung Horben
12. Wahlen
12. Déchargeerteilung an Vorstand
13. Wahlen
14. Ehrungen, Veteranen und Sieger Vereinsfischen 2014
15. Vereinsfischen 2015
16. DV der PV, des BKFV und des SFV
17. Mitteilungen und Verschiedenes

1. Begrüssung
Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnet Präsident Christoph Gerber mit einem kurzen Rückblick auf die Entstehungsgeschichte des Vereins die 100. Hauptversammlungen des FVOE. Es sind 68 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend, somit beträgt das absolute Mehr 35 Stimmen.

Spezielle Grüsse richtet der Präsident an folgende Gäste und Ehrenmitglieder:
Thomas Maurer, kantonaler Fischereiaufseher
Ernst Loosli, Ehrenmitglied
Samuel Grossenbacher, Ehrenmitglied
Daniel Fückiger, Ehrenmitglied
Mitglieder des Fischvereins Emme, Burgdorf
Frau Margrit Kipfer, Wochenzeitung

Folgende Gäste und Ehrenmitglieder haben sich entschuldigt:
Markus Grossenbacher, Regierungsstatthalter Amt Emmental
Bernhard Antener, Gemeindepräsident Langnau und Grossrat
Toni Liechti, PV-Präsident Emmental
Reto Bracher, Präsident Fischereiverein an der Emme Burgdorf
Markus Hermann, Ehrenmitglied
Markus Flück, pensionierter kantonaler Fischereiaufseher
Georg Troxler, Amtsschwellenmeister
Demian Schneider, Wasserbauingenieur Kreis 4
Medienvertreter BZ

Entschuldigt haben sich folgende Vereinsmitglieder:
Michael Gerber, Walter Gerber, Matthias Flückiger, Fritz Mani, Ruth und Florian Haldemann, Hanspeter Geissbühler, Andreas Geissbühler, Heinz Rindlisbacher, Hanspeter Weibel, Mathias Fankhauser, Andreas Krähenbühl.

2. Wahl der Stimmenzähler
Die Versammlung wählt die vorgeschlagenen Ueli Müller, Thomas Schuler und Daniel Flückiger einstimmig als Stimmenzähler.

3. Protokoll
Das Protokoll der 99. Hauptversammlung vom 14. Februar 2014 wurde im Schweli-Gropp Nr. 46 auf den Seiten 10 bis 12 veröffentlicht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
Der Präsident dankt dem Schreibenden für die Verfassung des Protokolls.

4. Mutationen
Im vergangenen Vereinsjahr konnten wir 17 neue Mitglieder begrüssen. Demgegenüber stehen 33 Austritte zu Buche. Infolge Todesfalls verloren wir 6 Mitglieder.
Neu weist der FVOE per heutiges Datum total 450 Mitglieder auf.

5. Gedenken an unsere Verstorbenen
Mit einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung unserer verstorbenen Mitglieder: Harry Krebs, Oberburg
Peter Pfister, Zollbrück
Hans Manser, Utzenstorf
Ferdinand Steenaerts, Ehrenmitglied, Steffisburg
Peter Mauerhofer, Trubschachen
Roland Knuchel Trubschachen

6. Jahresberichte …

… des Präsidenten, Christoph Gerber: Der Jahresbericht, der im Schweli-Gropp Nr. 46 auf den Seiten 6 und 7 publiziert wurde, wird von HP Lüthi verdankt und zur Annahme empfohlen. Der Jahresbericht wird mit grossem Applaus einstimmig genehmigt.

… des Brutwartes und technischen Leiters, Hans-Rudolf Rentsch: Der Bericht erschien im Schweli-Gropp Nr. 46 auf Seite 5. Der Jahresbericht wird durch den Präsidenten verdankt und mit Applaus einstimmig genehmigt.

… der Freiwilligen Fischereiaufsicht, Christoph Jakob: Der Bericht ist im Schweli-Gropp Nr. 46 auf Seite 3 nachzulesen. Der Jahresbericht wird mit Applaus gutgeheissen. Der Präsi-

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 10 30.12.15 09:34

dent dankt Christoph Jakob und den freiwilligen Aufsehern für ihren unermüdlichen Einsatz.

… des Studehicker-Obmanns, Ernst Loosli: Der Bericht ist im Schweli-Gropp Nr. 46 auf den Seiten 8 und 9 nachzulesen. Der Präsident dankt ihm und seinen Helfern für ihre wertvolle Arbeit. Der Bericht wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

… des kantonalen Fischereiaufsehers, Thomas Maurer: Thomas Maurer bedankt sich für die Einladung und berichtet über ein ereignisvolles Jahr mit dem traurigen Höhepunkt des Hochwassers vom letzten Sommer, das unsere Hauptgewässer, vor allem die Emme, schwer verwüstete und die edlen Fischbestände arg dezimierte. Die Instandstellungsarbeiten und die vorsorglichen Hochwasserschutzmassnahmen werden mindestens zwei Jahre dauern. Dies wiederum bedeutet, dass ganze Streckenabschnitte abgefischt werden müssen, verbunden mit dem nicht zu unterschätzenden nachteiligen Faktor Stress.
In der Ilfis und in der Emme wurden im Jahr 2013 total 3980 Bachforellen behändigt. Dies bedeutet einen Rückgang von 15% gegenüber dem Jahr 2012.
Insgesamt wurden vom FVOE und vom Fischereiverein an der Emme Burgdorf 201 500 Brütlinge eingesetzt.
Erfreulicherweise konnte auch eine gute Naturverlaichung festgestellt werden.
Wegen der kurzfristig abgeänderten Vorschriften betreffend Widerhaken wird den Patentinhabern ein blaues Büchlein abgegeben.
Ferner informiert Thomas Maurer über die im Bau befindliche KWKW Gohlhausbrücke und die Enwag in der Obermatt, Langnau/Lauperswil.

7. 100-Jahr-Feier FVOE / Orientierung / Termine
Das zum Anlass des 100-Jahr-Jubiläums gebildete OK-Komitee wird vom Vereinspräsidenten vorgestellt.

T. Liechti	Präsident
Chr. Gerber	Vizepräsident / Öffentlichkeitsarbeit, Medien
K. Loosli	Finanzen
J. Dietrich	Finanzen
E. Loosli	Restauration
R. Lüthi	Restauration
HP Lüthi	Infrastruktur/Film
Hp. Haldemann	Sekretär
Jürg Kühni	Sponsoring

Offizieller Festakt, Tag der offenen Türen:
Der offizielle Festakt findet am 9. Mai 2015 im Tigersaal statt. Die Vereinsmitglieder mit Partner/innen werden persönlich eingeladen.
Es wird ein Jubiläums-Schweli-Gropp herausgegeben, u.a mit einer Vereinschronik und einem detaillierten Terminplan der Jubiläumsaktivitäten.
Am 14. und 15. November 2015 finden im Fischkeller und auf dem Areal des Werkhofes der Gemeinde Langnau die Tage der offenen Türen mit Festwirtschaft und diversen Aktivitäten wie z.B. Börse für Fischereiartikel, Filmvorführungen und Glücksspielen statt.

Finanzielles:
Bisher wurden ca. Fr. 29 000.– an Sponsorengeldern zugesichert, davon sind bereits über Fr. 19 000.– einbezahlt worden. Das angestrebte ausgeglichene Budget sollte eingehalten werden können.

8. Jahresbeitrag 2015
Der Antrag des Vorstandes, den Jahresbeitrag von Fr. 40.– unverändert zu belassen, wird genehmigt.
Der Beitrag für die Veteranen beträgt wie bisher Fr. 25.–.

9. Rechnung 2014 / Revisorenbericht
Die Jahresrechnung 2014 schliesst mit einem Defizit von Fr. 7717.45 ab.
Grund dafür, dass das Defizit höher ausfällt als im Budget 2014 veranschlagt, ist die unvorhergesehene Neuanschaffung eines Elektrofanggerätes von Fr. 6199.80.
Die Rechnung für das Elektrofanggerät von Fr. 6199.80 wird von der Versammlung nachträglich einstimmig genehmigt.
Die Revisoren Stefan Hiltbrunner und Hans Ramseier haben die Rechnung 2014 gemeinsam geprüft.
Stefan Hiltbrunner verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung die Jahresrechnung zur Annahme. Er dankt der Kassierin Kathrin Loosli für die saubere und gewissenhafte Buchführung.
Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

10. Budget 2015
Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 22 700.– und einem Ertrag von Fr. 20 500.– präsentiert Kassierin Kathrin Loosli einen Verlust von Fr. 2200.–.
Das vorgelegte Budget 2015 wird einstimmig genehmigt.

11. Orientierung Muttertierhaltung Horben
Der Präsident orientiert über die wegen der Sparmassnahmen des Kantons Bern aufgegebene Muttertierhaltung Horben und deren Übernahme durch die PV Emmental.

12. Déchargeerteilung an den Vorstand
Ehrenmitglied Samuel Grossenbacher dankt dem Vorstand für die geleisteten Arbeiten und empfiehlt die Déchargeerteilung zur Annahme.
Die Déchargeerteilung wird einstimmig erteilt.

13. Wahlen
Folgende Personen werden einstimmig und mit grossem Applaus neu oder wiedergewählt:

Christoph Gerber	Präsident	2 Jahre bisher
Hans Peter Lüthi	OK-Präsident	2 Jahre bisher
Hans Rudolf Rentsch	Technischer Leiter/ Brutwart	2 Jahre bisher

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 11 30.12.15 09:34

«Wir wollen einen Berater, auf den wir uns verlassen können.»

Versicherungsberatung der AXA

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in allen Versicherungsfragen.

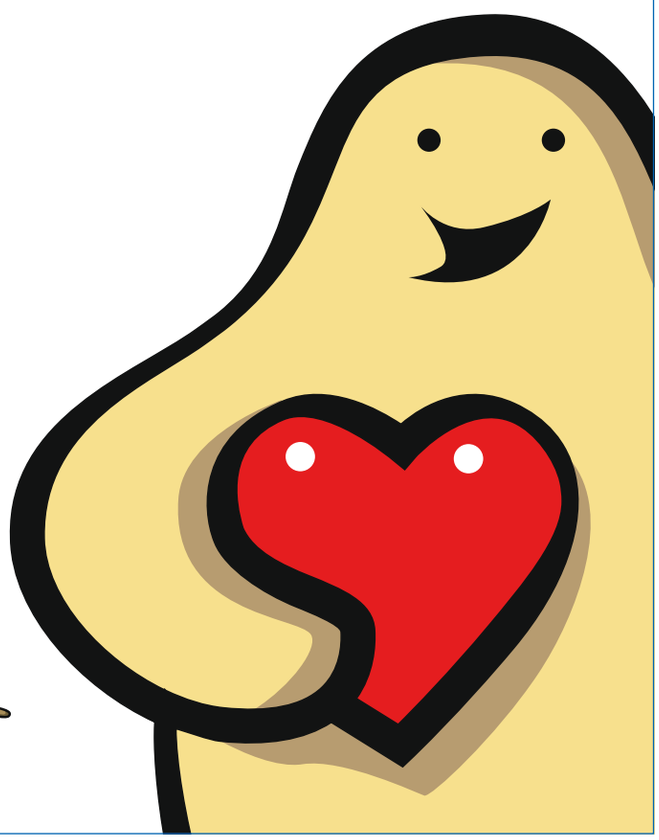
Wir beraten Sie gerne.

Hauptagentur Christian Röthlisberger
Schlossstrasse 2, 3550 Langnau i. E.
Telefon 034 409 45 45
langnau@axa-winterthur.ch, AXA.ch/langnau

AXA winterthur
Versicherung neu definiert

Bäckerei-Konditorei-Café
Dorfstrasse 9, 3436 Zollbrück
034 496 73 70
www.baeckerforum.ch

Bäckerforum Aeschlimann
geniessen - verweilen - erleben



Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 12 30.12.15 09:34

Protokoll der 100. Hauptversammlung vom 13. Februar 2015

Ernst Geissbühler	Beisitzer/ Grundkursleiter	2 Jahre bisher
Toni Liechti	Beisitzer	2 Jahre bisher
Hans Ramseier	Rechnungsrevisor 1	2 Jahre bisher

Das Amt des Vizepräsidenten bleibt weiterhin vakant.

14. Ehrungen
Folgende neun Mitglieder wurden dank der 25-jährigen Vereinszugehörigkeit und für ihre Treue zum FVOE zu Veteranen ernannt:
Walter Bieri, Langnau
Ernst Fahrni, Eggiwil
Hans Küenzi, Zäziwil
Herbert Marti, Zollbrück
Thomas Maurer, Aeschau
Rosmarie Röthlisberger, Rüderswil
Ernst Schwarz, Trubschachen
Hans Peter Weibel, Grünenmatt
Urs Weyermann, Langnau

Gewinner des Vereinsfischens 2014:
Willi Eicher gewinnt die Wappenscheibe für den längsten Fisch. Dank einer gefangenen Schleie von 33 cm und einem Gewicht von 460 g.
Peter Reber gewinnt den Wanderpreis mit dem höchsten Gesamtgewicht von 2440 g.

15. Vereinsfischen 2015
Die Versammlung bestimmt wiederum den Broye-Kanal als Durchführungsort des Vereinsfischens.

16. Delegiertenversammlungen / Anlässe 2015
DV PV Emmental am 27. Februar 2015 im Restaurant Steingrube, Oberburg
DV BKFV am 14. März 2015 in Tramelan
DV SFV am 13. Juni 2015 in Naters VS
Weitere Anlässe:
Forellen-Eröffnung am 16. März 2015 ab 17 Uhr im Fischkeller
Offizieller Festakt im Tigersaal am 9. Mai 2015
Fischessen im Tigersaal, Langnau, am 22. Mai 2015
Emmentaler Gewässerschutztag am 29. August 2015
Vereinsfischen am Broyekanal 6. od. 13. September 2015
Filetierkurs, Fischkeller Langnau, am 15. Oktober 2015
Tag der offenen Türen, Fischkeller Langnau, am 14. und 15. November 2015
Suppentag, Jakob-Markt, Zollbrück, am 29. November 2015
HV Freitag, 12. Februar 2016, im Hotel Hirschen, Langnau
HV Fischereiverein an der Emme Burgdorf, 20. Februar 2015
Kornhausmesse vom 28. bis 30. August 2015 in Burgdorf
Fischessen Fischereiverein Burgdorf am 28. März 2015 in der MEZWAN Oberburg
Die Termine für die Anlässe vom Räblochpintli können dem Internet und Schweli-Gropp entnommen werden.

17. Mitteilungen und Verschiedenes
Der Präsident informiert, dass im Jahr 2013 von 620 Personen insgesamt 5515 Arbeitsstunden geleistet wurden.
Für das grosse Engagement dankt er allen Helferinnen und Helfern für die beispiellose Arbeit.

Simon Willen vom Fischereiverein an der Emme Burgdorf dankt für die Einladung und wünscht dem FVOE zum 100-jährigen Bestehen alles Gute.

Herr Andreas Bolliger, Oberstufenlehrer von Sumiswald, hat mit seiner Klasse im Fischkeller einen Projekttag zum Thema Fischerei verbracht. Er dankt für die grosszügige Unterstützung und überreicht ein von seinen Schülern gestaltetes Plakat.

Der Präsident schliesst die Versammlung mit den Worten, dass wir in naher und ferner Zukunft wichtige Aufgaben und grosse Probleme zu bewältigen haben. Deshalb ist es wichtig, dass wir ein mitgliederstarker und gesunder Verein bleiben.

Er dankt allen für ihr Erscheinen und wünscht einen guten Appetit beim «Festtagsmahl». ‹

Der Protokollführer Hanspeter Haldemann

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 13 30.12.15 09:34

100 Jahre Fischereiverein – Tag der offenen Tür

Im Rahmen des Abschlusses der 100-Jahr-Feierlichkeiten lud der Fischereiverein Oberemmental unter Leitung von Toni Liechti, OK-Präsident (links im Bild), und Christoph Gerber, Präsident, am Wochendene vom 14./15. November zum Tag der offenen Tür ein. Viele Besucher staunten über das freiwillige zeitliche Engagement, das die Mitglieder jahraus, jahrein in die Bewirtschaftung und Aufzucht von Jungfischen investieren. Die Begehung der alten, umgebauten Sauna, wo sich die Tröge mit den in den letzten Tagen geholten Muttertieren zur Produktion von Fischlaich befinden, war ein Muss. Aber auch der Flohmarkt mit den Fischereiartikeln, die Präsentation der Imker-Uferwelten oder die Geschicklichkeitsspiele fanden grosses Interesse. Nach erfolgtem Rundgang konnten sich die Besucher im Festzelt mit Fischknusperli und Süssigkeiten stärken. Christoph Gerber betont, dass der Anlass als Abschluss der Feierlichkeiten als ein tolles Erlebnis in die Geschichte des Vereins eingehen werde und absolut gelungen sei. ‹

Bericht von Pedro Neuenschwander

OK- und Vereinspräsident sind stolz auf ihren Verein

Der Imkerstand

Unser Verkaufsstand

Ein Spitzenköcheteam, danke!

SFV-Ausstellungsanhänger

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 14 30.12.15 09:34

Ein gut besetztes Zelt

Erste Kontaktaunahme mit dem zukünftigen OK-Präsidenten durch Wale Zaugg

Nach der Arbeit

Nach Abschluss der Arbeiten gab's Pizza und heitere Diskussionen

Was dieser Herr genau sagen wollte, ist bis dato nicht bekannt, scheint aber wichtig zu sein!

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 15 30.12.15 09:34

GASTHOF ALPENROSE

Christine Rychener & Hans Haldimann
Bumbach | 6197 Schangnau
Tel. 034 493 31 33 | Fax 034 493 41 56
www.alpenrose-schangnau.ch | info@alpenrose-schangnau.ch
DI Ruhetag | SO ab 19 Uhr geschlossen

bärtschi

2-Rad Bärtschi GmbH
3555 Trubschachen

Tel 034 495 54 73
Natel 079 455 68 18
Fax 034 495 53 20
2rad-baertschi@bluewin.ch
www.2-rad-baertschi.ch

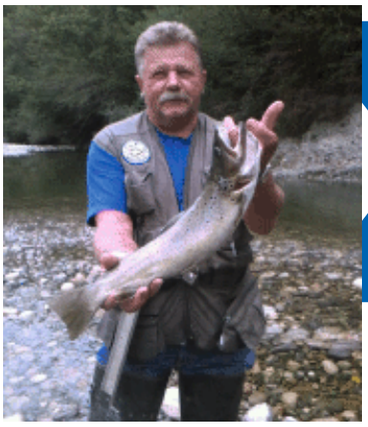
ruefer
ingenieure ag

Tiefbau
Wasserbau
Infrastrukturplanung
Umwelttechnik
Vermessung
Geoinformation

Ruefer Ingenieure AG - Bernstrasse 14 - 3550 Langnau i. E. - www.ruefer-ing.ch

VIANOR
for smart drivers
REiFEN & ALUFELGEN
SERViCE & REPARATUREN
REiFENHOTEL
BEQUEM & SICHER GARANTIERT SCHNELL & GÜNSTIG
Auto Bild TESTSIEGER 2014
nokian
www.vianor.ch
Vianor AG / Pneuservice Jau
Langnau@vianor.com / Tel. 034 402 42 92
VIANOR Member of Nokian Tyres

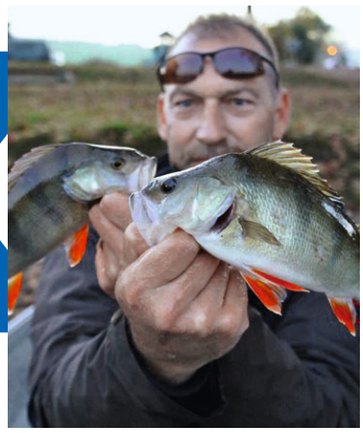
Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 16 30.12.15 09:34



Am letzten Tag der Forellensaison begab sich Peter an die Emme und konnte einen prächtigen Fang machen. Die 48er-Bachforelle bezwang Peter mit einem vorher gebrochenen Rutenspitz und hätte nicht gedacht, dass er mit seiner lädierten Rute diesen Fisch landen kann. Petri Heil!

Ebenfalls Reber Peter konnte an der Aare eine 42er- und eine 44er-Äsche landen. Petri Heil!

Äsche 44 cm



Geissbühler Hanspeter konnte zwei wunderschöne Eglis am Moossee verhaften! Cooles Bild.

Fischerwitze

Schwimmt ein Fisch durchs Meer.
Nach einer Weile trifft er einen anderen Fisch und sagt «Blub». Sagt der andere Fisch auch «Blub», und weil sie sich so gut verstehen, schwimmen sie zusammen weiter. Etwas später treffen sie noch einen Fisch, der sagt «Blubblub».
Sagt der eine Fisch zum anderen: «Komm weiter! – So ein Schwätzer!»

Zwei Beamte sitzen zusammen im Zimmer. Fragt der eine: «Was hältst du davon, wenn wir uns ein Aquarium kaufen?» «Meinst du nicht, das bringt zu viel Hektik ins Büro?»

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 17 30.12.15 09:34

TRUCK SERVICE
DIE PROFI-WERKSTATT CARAT

Aeschlimann
Untere Säge 3555 Trubschachen
Tel. 034 402 70 00
Mail: truckservice @bluewin.ch

Wir empfehlen uns für Servicearbeiten, Reparaturen und Umbauten an:

- Lastwagen und Anhänger
- Kleintransporter und Anhänger
- Wohnmobilen
- Personenwagen und Anhänger

Gerne stellen wir Ihre Fahrzeuge auch Prüfbereit und führen sie vor.

NEU!

Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Landwirtschaftliche
Fahrzeuge und Kleingeräte

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 07.00 - 11.45 Uhr 13.00 - 17.30 Uhr
Samstag 07.00 - 11.00 Uhr

Auf ihren Besuch freuen sich
Peter Aeschlimann
Johann Jaun

Elektro
Liechti AG

vernetzt

- Beratungen / Projektplanungen
- Energieeffiziente Installationen
- Service-Dienstleistungen / Multimedia
- Sicherheitsinstallationen / Telematik

Napfstrasse 49, 3550 Langnau i.E.
Tel. 034 408 34 34, Fax 034 408 34 38
www.elektro-liechti.ch

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 18 30.12.15 09:34

Filetierkurs im Fischkeller vom 15. Oktober 2015

Auch dieses Jahr konnte wiederum ein erfolgreicher Filetierkurs im Fischkeller durchgeführt werden. 8 Interessierte meldeten sich an und erschienen voller Tatendrang zum Kurs. Durch die Instruktionen unserer Fischer und Filetierprofis wurde den Teilnehmern das Filetieren von Forellen erklärt und vorgeführt. Danach konnten sich die Teilnehmer selber am Fisch versuchen, was grösstenteils auch gelang. Nach dem Filetieren der Fische wurden diese von unserem Koch, Christoph Lüthi, zubereitet. Die Fische wurden auf drei verschiedene Arten zubereitet und konnten so auch gleich den Teilnehmern schmackhaft gemacht werden. So viel sei gesagt, die Fische schmeckten ausgezeichnet, und es gab auch Stimmen, welche bereits anfragten, ob man nur zum Essen kommen könnte. Dieses Angebot wollen wir auch weiterhin im Programm des Fischereivereins halten und evtl. noch ausbauen. So wurde der Wunsch geäussert, einen Kurs anzubieten, wie denn eigentlich ein ganzer Fisch gegessen wird. Diese Idee werden wir sicherlich verfolgen, zumal es nächstes Jahr nach dem 100-Jährigen wieder etwas «Luft» im Terminkalender der Betroffenen geben sollte. Ich danke allen Helfern und unserem Koch für diesen tollen Abend. ‹

Der Präsident, Christoph Gerber

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 19 30.12.15 09:34

✓ GRÖSSTES ONLINE ANGEBOT DER SCHWEIZ ✓ FISCHERLADEN ✓ PATENTAUSGABE

*Einzulösen unter www.fischen.ch | einmalig einlösbar | Mindestbestellwert CHF 100.– | nicht kumulierbar | keine Barauszahlung möglich

Fischereiverein Oberemmental, 3550 Langnau i.E.

Beitrittserklärung

Name: Vorname:

Geb.-Datum: Telefon:

Beruf: Mobile:

Strasse: E-Mail:

PLZ/Wohnort:

erklärt hiermit seinen Eintritt als ☐ Aktivmitglied ☐ Passivmitglied

und wird eingeführt durch:

den, Unterschrift:

Gewünschtes bitte ankreuzen und vollständig ausfüllen!

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 20 30.12.15 09:34

Bericht zum Vereinsfischen vom 6. September 2015 an der Broye

Teilnehmer total: 26 (Vorjahr 18)
Total in kg: 36,0 kg (Vorjahr 7,290 kg)

Rangliste:

1. Platz: Gerber Christoph, 3720 g, Gewinner des Wanderpokals
2. Platz: Lüthi Res, 3520 g
3. Platz: Gerber Johann, 3210 g
4. Platz: Bärtschi Markus
5. Platz: Däppen Alfred
6. Platz: Eicher Willi
7. Platz: Laager Res
8. Platz: Herrsche Martin
9. Platz: Reber Peter
10. Platz: Jenni Reto

Gewinner des Wanderpokals: Gerber Christoph mit einer Schleie von 42 cm. Gewinner der Wappenscheibe: Bärtschi Beat mit einer Schleie: 31 cm und 360 g.

Ablauf:
Wie jedes Jahr trafen wir uns zusammen mit den Kollegen von Vully um 6 Uhr im Hotel de la Gare zur Patentausgabe. Einige strotzten nur so vor Motivation, während andere noch am Fondue des Vorabends zu kauen hatten. Bereits zu früher Stunde machte sich der Optimismus breit und es durfte auf schöne Fänge gehofft werden. Pünktlich um 6.30 Uhr wurden die Ruten ausgeworfen und die üblichen Rituale wurden in Anspruch genommen. Einige hatten bereits wieder Durst, wobei andere ihren Ködern gut zusprachen, und so ging es nicht lange, bis die ersten Fangmeldungen beim Schreibenden eingingen. Es darf gesagt werden, dass die Fische gefrässig waren und viele schöne Winger und auch Schleien gefangen werden konnten. Auch gab es die eine oder andere Kuriosität zu berichten: So fing ein Petrijünger einen Hecht auf Wurm und der andere musste seinen Fang noch fast mit einem gefrässigen Meterhecht teilen. Wiederum andere brachten es fertig, den gefangenen Fisch neben der Reuse zu platzieren, so dass dieser wieder friedlich seine Bahnen in der Broye ziehen konnte! Die guten Fänge vermochten die Stimmung anzuheben und es wurde wiederum ein toller Event unseres Vereins. Während der Beissflauten wurde munter «plagiert» und analysiert, so dass für jeden Fischer ein Gesprächsthema gefunden werden konnte. Das Wetter spielte auch mit, so dass es eine reine Freude war, an der Broye ein bisschen zu fischen oder eben zu fangen. Um 11 Uhr wurde der Schlusspunkt gesetzt und die Fischer trafen sich wie abgemacht beim Hafen. Hier konnten die Fänge bestaunt werden und es konnten 23 Fischer ihre Fische präsentieren. Wie gewohnt schritten wir zur Preisverteilung und zum Schluss konnte noch ein tolles Foto mit allen Fischern unseres Vereins geschossen werden. Die Beteiligung war somit super, und der Schreibende darf schon jetzt hoffen, dass im nächsten Jahr wiederum viele Fischer den Weg an das Vereinsfischen finden werden. Dem Fischereiverein Vully und Umgebung danken wir hier für die tolle Organisation und die Verpflegung in der Zivilschutzanlage. Ich bedanke mich auch bei allen Fischern, die teilgenommen haben und zu diesem Anlass beigetragen haben. Weiter so, ein solcher Anlass schweisst zusammen und ermöglicht auch ein neues Zusammengehörigkeitsgefühl im Verein, zudem kann jeder vom anderen etwas lernen, so dass der Erfolg nur auf sich warten lässt. Mit grossem Stolz darf ich hier auch sagen, dass unser Verein sogar mehr gefangen hatte als die lokalen Matadore! ‹

Der Präsident des FVOE, Christoph Gerber

Sieger der Wappenscheibe, Bärtschi Beat

Der Broyekanal

Wanderpokal

Sieger des Wanderpokals, Gerber Christoph

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 21 30.12.15 09:34

ELEKTRO
NEUENSCHWANDER
AG
3535 SCHÜPBACH
Der bewegliche schnelle Kleinbetrieb im Emmental!
Telefon 034 497 16 36
www.elektro-neuenschwander.ch

Aemme Getränke AG
Das Leben macht durstig
3435 Ramsei
Ihr Getränkepartner für:
Gastronomie und Detailhandel
Festanlässe
Hochzeitsapéros
Privatfeste
Barfestivals
Grillpartys
Aemme Getränke AG
Sumiswaldstrasse 15
3435 Ramsei
Telefon 034 461 46 46
E-Mail: info@aemme-getränke-ag.ch

Anton Wiedmer
GIPSEREI
MALEREI
– Gipser- und Malerarbeiten
– Renovationen
– Umbauten
– Fassadenisolationen
– Tapezierarbeiten
– Trockenbau
Winterseiten 152
3550 Langnau
Tel. Fax 034 402 47 96
Natel 079 366 06 13

Frey Auto AG
3550 Langnau
Garage · Carrosserie · Autospritzwerk
Tel. 034 402 60 60 · Fax 034 402 60 76
www.frey-auto.ch · info@frey-auto.ch
TOYOTA
LEXUS
Service
SUZUKI

Herzlich Willkommen im Kambly Erlebnis!
Kambly
EXCELLENCE SUISSE DEPUIS 1910
Café Fabrikladen Schauconfiserie Erlebniswelt
Montag bis Freitag 08.30 - 18.30
Samstag und Sonntag 08.30 - 17.00
www. kambly.ch 034 495 02 22 3555 Trubschachen

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 22 30.12.15 09:34

Termine 2016 (mehr unter www.fvoe.ch)

Mittwoch	13. Januar	Vorstandssitzung
Freitag	**12. Februar**	**HV 19.30 Uhr, Restaurant Hirschen, Langnau i. E.**
Donnerstag – Sonntag	**18. bis 21. Februar**	**Fischen – Jagen – Schiessen, Bern Expo-Gelände**
Freitag	**26. Februar**	**DV der PV Emmental in Langnau, 19.30 Uhr**
Samstag	**12. März**	**DV des BKFV, 9.30 Uhr**
Mittwoch	**16. März**	**Forellen-Eröffnung: Längste Bachforelle wird prämiert!**
		Ab 17 Uhr Höck im Räblochpintli mit «Muessuppe»
		Gemessen wird bis 18.30 Uhr!
Montag	21. März	Vorstandssitzung
Montag	**18. April**	**OK-Sitzung Fischessen, 20 Uhr, Rest. Jäger, Langnau**
	16. April, 23. April, 30. April, 14. Mai, 4. Juni oder 11. Juni	**Fischerei-Grundkurs**
Freitag	**27. Mai**	**Fischessen Langnau, Ilfisstadion, Tigersaal, ab 18 Uhr**
Samstag	**11. Juni**	**DV Schweizerischer Fischerei-Verband, Genf**
Dienstag	23. August	Vorstandssitzung
Samstag	**27. August**	**Emmentaler Gewässerputztag**
Sonntag	**4. September**	**Vereinsfischen, die HV bestimmt wo. Es geht um die Wurst!**
Dienstag	18. Oktober	Vorstandssitzung
Donnerstag	**20. Oktober**	**Kurs: Hilfe, ich habe einen ganzen Fisch auf dem Teller!**
Sonntag	**27. November**	**Suppentag im Jakob-Markt, Zollbrück**
Samstag	**3. Dezember**	**Weihnachts-Vorstandssitzung**
Donnerstag	12. Januar 2017	Vorstandssitzung
Freitag	**10. Februar 2017**	**HV 19.30 UHR, Restaurant Hirschen, Langnau i. E.**

****

Studehicken 2016: 20. 2. / 27. 2. / 5. 3. / 19. 3. / 26. 3. / 2. 4. / 9. 4. / 16. 4 / 23. 4.

****

Höcks im Räblochpintli: immer am letzten Freitagabend des Monats ab 20 Uhr

29. Januar	29. April	Juli, kein Höck	28. Oktober
Februar, kein Höck	Fischessen	26. August	25. November
25. März	24. Juni	30. September	Dezember, kein Höck

Wenn Ihnen das Wasser bis zum Hals steht. *Wir sind für Sie da.*

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Emmental
Marktstrasse 18, 3550 Langnau i.E.
Telefon 034 408 12 12

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 23 30.12.15 09:34

Schweli-Ranch Lauperswil

Treffpunkt für Fischer und Wanderer

Familie Werner Bürki am Emmestrand

Telefon 079 775 62 91

Metzgerei Nyffenegger

Metzgerei Nyffenegger AG
Langnaustrasse 78
3436 Zollbrück
Tel: 034 496 85 50
www.metzgerei-nyffenegger.ch

Sternen Neumühle

Restaurant Sternen
Langnaustrasse 76
3436 Zollbrück
Tel: 034 496 78 10
www.sternen-zollbrueck.ch

GEBÄUDE REINIGUNGEN STRAHM

empfiehlt sich für Reinigungen aller Art

- Neu- und Umbauten
- Wohnungen
- Büros und Geschäftsräume
- Fenster
- Teppiche

Ich freue mich auf Ihre Kontaktnahme.

Alfred Strahm
3553 Gohl/Langnau

Telefon 034 402 35 19

Emmental
M. Horisberger
Pferde- und Schweinemetzgerei
Güterstrasse 11 3550 Langnau

Telefon 034 402 11 31
Telefax 034 402 62 45

Bekannt für 1a Fleisch- und Wurstwaren Partyservice

Hotel Hirschen
Langnau im Emmental

Der traditionsreiche Landgasthof mit den neuen Ideen!

www.hirschen-langnau.ch

zum **CHÄS** **ROTH**

Milchprodukte
Lebensmittel
Hauslieferungen

Kommen Sie vorbei.
Bei uns sind Sie gut bedient.

Ein kühler Trunk oder Kaffee, im OCHSEN-Beizli.
Burgdorfstr. 46, 3550 Langnau, Tel. 034 402 17 12

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 24 30.12.15 09:35

www.jakob.ch

Jakob
Rope Systems

Jakob AG
CH-3555 Trubschachen
Tel. 034 495 10 10
Fax 034 495 10 25
eMail: seil@jakob.ch

Bären
Landgasthof in Sumiswald

Landgasthof Bären Stefan Hiltbrunner
Marktgasse 1 - 3454 Sumiswald
Tel. 034 431 10 22
www.baeren-sumiswald.ch hotel@baeren-sumiswald.ch

Genießen Sie unsere Küche, welche sich den traditionellen und bekannten Emmentaler Spezialitäten ebenso verbunden fühlt, wie der neuzeitlichen, kreativen Küche.
Die sprichwörtliche Emmentaler Gemütlichkeit finden Sie in unseren Gaststuben mit dem berühmten Spinnentisch aus dem 16. Jahrhundert
Der große Jugendstilsaal und das «Atico» bilden den einmaligen Rahmen für die großen, festlichen Gelegenheiten, die historische Trinkhalle
und der Bären-Keller laden ein zu vielfältigen und ungezwungenen Anlässen.
18 Grosse und komfortable *** Hotelzimmer

Bürki Daniel
Technische Fuss-Orthopädie
Eidg. dipl. OSM

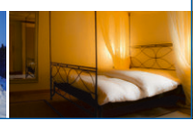
Bahnhofstrasse 25
3550 Langnau
Telefon/Fax 034 402 13 31

Ihr Spezialist für Fuss und Schuh

Hotel Landgasthof
Kemmeriboden-Bad
Heute wie damals

– Regionale Kulinarik *frisch & genussvoll*
– Kreative Seminare *erfolgreich & inspirierend*
– Liebevolle Zimmer *erholsam & stilvoll*
– Trendige Iglu's *romantisch & abenteuerlich*
– Legendäre Meringues *unschlagbar & einzigartig*

Hotel Landgasthof Kemmeriboden-Bad
Familie Invernizzi-Gerber, 6197 Schangnau, Telefon +41 (0)34 493 77 77
www.kemmeriboden.ch, hotel@kemmeriboden.ch



malerei

Hanspeter Haldemann

Obermattweg 25 · 3550 Langnau

Telefon 034 402 51 23, hphaldemann@vtxmail.ch, Natel 079 653 52 69

Wer träumt nicht von frischen Farben...?

Prompt und zuverlässig verwirklichen wir Ihren Farbtraum!

Empfehle mich für sämtliche Malerarbeiten wie:

Zimmerrenovation/Tapezierarbeiten

Fassaden-/Gipserarbeiten

Für eine unverbindliche Offerte und kompetente Beratung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 25 30.12.15 09:35

Wo einkaufen zum Genuss wird!

Das Einkaufsparadies im Emmental!
Jakob
Jakob-Markt Zollbrück

Das Schuhparadies im Emmental!
Jakob's
„Schuehparadies"
Zollbrück

• Grosser Parkplatz

• Immer Gratis-Kaffee an unseren Kaffeebar's
• Alles rollstuhlgängig

Das Gartenparadies im Emmental!
Jakob
Garten-Center Zollbrück

Jakob AG, Jakob-Markt, 3436 Zollbrück
Tel. 034 496 31 31 | Fax 034 496 31 45 | info@jakob-markt.ch | www.jakob-markt.ch

Fische würden GeBau wählen.

Güterstrassenbau

Bachrenaturierungen
– Rutschverbauungen
– Bachverbauungen
– Wasserfassungen

Schreitbaggerarbeiten:
Neu mit Wurzelstockfräse
Werkhof Grünenmatt
Schreinerhaus

Ge-Bau Hans Gerber GmbH
Krieggasse 18, 3414 Oberburg
Büro: Oberstrasse 37 • 3550 Langnau
Tel. 034 402 87 74 • Fax 402 88 74

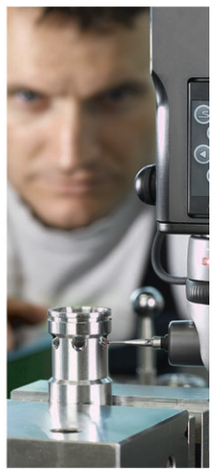
info@ge-bau.ch www.ge-bau.ch

Ge·Bau

Bruno Lehmann AG

Ihr Partner für effiziente und innovative Lösungen.

Ersatzteile New Holland, Extenderbolt, Forstwerkzeuge, CNC-Fertigung, Engineering



Bruno Lehmann AG
Dorfstrasse 1
CH-3556 Trub
www.lehmann-trub.ch

Tel: +41 31 495 11 11
Fax: +41 34 495 11 13
E-Mail: info@lehmann-trub.ch
www.extenderbolt.ch

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 26 30.12.15 09:35

Adressen

Präsident
Gerber Christoph
Ilfisschachen 29
3550 Langnau i. E.
079 474 72 46
porschestofe@bluewin.ch

Protokoll
Haldemann H.P.
Bad 509
3551 Oberfrittenbach
034 402 79 84
079 653 52 69
hp.haldemann@bluewin.ch

Kassier
Katharina Loosli-Minder
Bäraugässli 19
3552 Bärau
034 402 54 17
loosli-minder@bluewin.ch

Chef Anlässe
Lüthi Hanspeter
Horben 771
3536 Aeschau
079 758 47 04
ha.luethi@gmail.com

Brutwart
Rentsch H.R.
Eyfuhrenstrasse 1
3437 Rüderswil
034 496 85 48
079 396 83 42
rosmarie48@gmx.ch

Grundkursleiter
Geissbühler Ernst
Aulengasse 9
3436 Zollbrück
034 496 82 39
078 893 86 29
suzanne1960@gmx.net

Beisitzer, PV-Präsident
Liechti Toni
Moosstrasse 14
3550 Langnau
034 402 48 68
079 243 72 84
t.liechti@elektro-liechti.ch
liechtitony@bluewin.ch

Beisitzer
Ernst Jenni
Holzmatt 653
3537 Eggiwil
034 491 10 55

Studenhicker-Obmann
Loosli Ernst
Bäraugässli 19
3552 Bärau
034 402 54 17
079 439 74 87
loosli-minder@bluewin.ch

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 27 30.12.15 09:35

P.P. B-ECONOMY
CH-3550 Langnau
Post CH AG

Wathosen

Sicherheit im Wasser

Grösste Auswahl
von Wathosen
diverser Marken:

SIMMS
RAPALA
ORVIS
SPRO/JENZI/
CORMORAN

Auch Hüftwathosen –
Damenmodelle und
Zwischengrössen.

Grosses Sortiment
an Watschuhen.
Für jeden Wunsch und jedes
Budget das Passende!

Bernhard Fischereiartikel
CH-3114 Wichtrach
Tel. 031 781 01 77
Fax 031 781 12 35
bernhard-fishing.ch

BERNHARD
FISCHEN AUS LEIDENSCHAFT

Schweli-Gropp_48_2015_NEU.indd 28 30.12.15 09:35